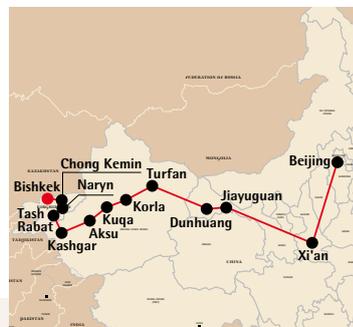




von bishkek nach beijing

Die Seidenstrassen verbanden die Städte Chang'an, Hangzhou und Canton in China mit den Königreichen Antiochia, Persepolis, Byzanz, Athen und Rom im Okzident. Als Handelsstrassen transportierten sie nicht nur Waren, sondern mit den Karawanen kamen auch neue Ideen, wissenschaftliche Erfindungen und Religionen in entlegene Gebiete. Während vieler Jahrtausende waren diese Routen Träger des Fortschritts und des Austausches. Diese Reise gehört zu den fantastischsten und sagenumwobensten die Sie sich vorstellen können. Sie fahren durch spektakuläre Landschaften und erleben wie einst Karawanenführer, Händler und Pilger den allmählichen Wandel von Landschaft und Kultur.

23 Tage / 22 Nächte. Datum nach Wahl



Bemerkungen	Inbegriffen	Leistungen	Richtpreise pro Pers. in CHF
Reise ab Bishkek bis Beijing. Für internationale Flüge, andere Hotelkategorien, Verlängerungen oder Programmänderungen erstellen wir gerne eine detaillierte Offerte.	Vollständiges Ausflugs- und Besichtigungsprogramm im Privatauto mit Fahrer und Reiseleiter. Eintrittsgebühren zu Sehenswürdigkeiten, Vollpension in Kirgistan, Mittagessen in China.	Hotels mit Frühstück. • Transfers bei Ankunft und Abreise im Privatauto. • Transport: Züge 2. Klasse, Privatauto. • Reisedokumentation.	<p>Ab 2 Personen Economy-Hotels 8'570 Erstklasse-Hotels 9'150</p> <p>Ab 6 Personen Economy-Hotels 5'480 Erstklasse-Hotels 5'950</p>

Bishkek (2 Nächte) Chong Kemin (1 Nacht) Naryn (1 Nacht) Tash Rabat/Torugart (1 Nacht) Kashgar (3 Nächte) Aksu (1 Nacht) Kuqa (1 Nacht) Korla (1 Nacht) Turfan (3 Nächte) Dunhuang (3 Nächte) Jiayuguan (1 Nacht) Xi'an (3 Nächte) Beijing (1 Nacht)

REISEROUTE

Tag	Reiseabenteuer	Übernachtung
Tag 1	Ankunft in Bishkek. Transfer zum Hotel (2 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tag 1-2	Die Hauptstadt Kirgistans, Bishkek, überrascht mit seinen vielen Grünflächen, die auch im heissen Sommer für ein angenehmes Klima sorgen und zum Flanieren einladen. Die Architektur der öffentlichen Gebäuden ist sowjetisch geprägt, aber die Kombination traditioneller Elemente und moderner Bauweise schafft einen eigenen Stil. Die einstöckigen Wohnhäuser mit den üppigen Gärten wirken ländlich und zeugen von einer gemächlichen Lebensweise. Besonders lohnenswert ist der Besuch des farbenfrohen und lebhaften "Osh Basar", wo unter anderem die bekannten kirgischen Teppiche verkauft werden.	
Tag 3	Auto Bishkek - Chong Kemin (1 Nacht)	Herberge
	Das liebliche Tal von Chong Kemin liegt eingebettet zwischen zwei Ausläufern des Tianshan (Himmelsgebirges). Während das obere Tal schmal und steil ist, bietet der untere Teil fruchtbares Agrarland. Die Hügel sind mit Sanddorn-Büschen und riesigen Nadelbäumen bewachsen und bieten Raum für Wanderungen und Pferderitte.	
Tag 4	Auto Chong Kemin - Naryn (1 Nacht)	Herberge
	Naryn (2800 m.ü.M) ist Gebietshauptstadt und liegt mitten im Tian Shan am Eingang zu den eindrucklichen Schluchten. Hier schlängelt sich die "Naryn" durch, der Fluss, der in Usbekistan zur "Syr Daria" wird, bevor er sich ins Aralmeer ergiesst. Der stark im Wachstum begriffene Ort unterhält ein Musiktheater sowie eine pädagogische und eine medizinische Lehranstalt. Von hier führen gut angelegte Strassen in die herrlich gelegenen Winter- und Sommerweiden des Bergmassivs.	
Tag 5	Auto Naryn - Tash Rabat (1 Nacht)	Herberge
	Tash Rabat befindet sich ca. 120km südlich von Naryn und ist das letzte Hochtal, bevor die schneebedeckten Berge des Tien Shan Gebirges in den Dunst der Taklamakan Wüste in China hinabsinken. Früher befand sich hier eine Karawanserei, wo Kaufleute und Eroberer ihre Tiere weiden liessen und sich selbst noch einmal ausruhen konnten, ehe sie den salzigen, halbzugefrorenen See umrundeten und hinunter nach Kashgar stiegen - der grossen Oase am Fusse des Pamir Gebirges, Ziel und Treffpunkt vieler Karawanen aus Ost und West.	
Tag 6	Auto Tash Rabat - Kashgar (3 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tag 6-8	Die Oasenstadt Kashgar, ehemalige Etappe der Seidenstrasse, hat bis heute ihren orientalischen Charme bewahrt. Von weit her kommt die bunte Menge von Uiguren, Kasachen, Kirgisen, Tadschiken und Chinesen, die sich zum grossen und aussergewöhnlichen Sonntagsbasar versammelt haben, um ihre Waren zum Kauf anzubieten - ein aussergewöhnliches Spektakel! Neben dem lebhaften Markt lohnt sich der Besuch der grossen Id-Kah-Moschee und des ergreifenden Abakh-Hodja-Grabes (auch Mausoleum der parfümierten Konkubine genannt).	
Tag 9	Auto Kashgar - Aksu (1 Nacht)	Hotel 3* oder 4*

	Aksu (türkischer Name für "weisser Fluss") liegt zwischen dem Tianshan-Gebirge und der Taklamakan-Wüste. Früher war der Ort Knotenpunkt zweier Routen der Seidenstrassen.	
Tag 10	Auto Aksu – Kuqa (1 Nacht)	Hotel 3* oder 4*
	Bis im 8. Jh. war Kuqa ein unabhängiges Königreich und eng mit Indien verbunden. Schon früh entstand hier ein bedeutendes buddhistisches Zentrum und der Ort trug massgeblich zur Verbreitung des Buddhismus in ganz China bei, bis im 09. Jh. mit der Ankunft des Islam fast alle Spuren der früheren Religion beseitigt wurden. Als Etappenort der Seidenstrasse war Kuqa bekannt für die Schönheit seiner Frauen und seiner Künste. In der Nähe der Stadt befinden sich die Grotten der Zehntausend Buddhas von Kizil und auch die von Kumtura, deren Fresken den Einfluss der indischen Welt verraten. Auch die Stätten von Subashi und Kizil-Kara sind einen Besuch wert.	
Tag 11	Auto Kuqa – Korla (1 Nacht)	Hotel 3* oder 4*
	Korla ist eine moderne Stadt mit mehreren Millionen Einwohnern, die durch das Erdölvorkommen und den Kohleminen in der Umgebung angezogen wurden. Die Stadt liegt am äussersten Ende der Taklamakan- und Gobi-Wüsten und nahe des Sees Bostan. Ausser den unter dem Sand verborgenen Ruinen alter Dörfer sind von dieser Etappe der ehemaligen Seidenstrassen keine Spuren mehr geblieben.	
Tag 12	Auto Korla – Turfan (3 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tag 12-14	Die Oase Turfan erscheint dem Reisenden nach Durchquerung wilder Wüsten wie ein Paradies, gedeihen hier doch die herrlichsten Früchte. Von besonderem Interesse sind das Iman Minarett, die Ruinenstädte Gaochang und Jiaohe und die Tausend-Buddha-Grotten Bezeklik. Am Abend gibt es manchmal folkloristische Darbietungen der Uiguren, die die Kultur dieses Turkvolkes vermitteln.	
Tag 15	Transfer zum Bahnhof, Zug Turfan – Dunhuang, Transfer zum Hotel (3 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tag 15-17	Hätte man nicht zu Beginn des 20. Jahrhunderts bei Dunhuang eine der wichtigsten archäologischen Stätten der Seidenstrasse entdeckt, so wäre die Oase wohl weiterhin ein verträumtes Nest mitten in der Wüste Gobi geblieben. In der Tat gehören die buddhistischen Wandmalereien und Skulpturen der Mogao-Grotten zu den schönsten Kunstschatzen der Welt. Abends lohnt sich ein Kamelritt in die mächtigen, Dunhuang umgebenden Sanddünen, um dort die einmalige Szenerie und den Sonnenuntergang zu geniessen.	
Tag 18	Transfer zum Bahnhof, Zug + Auto Dunhuang – Jiayuguan (1 Nacht)	Hotel 3* oder 4*
	In Jiayuguan befindet sich das westliche Ende der Grossen Mauer aus der Ming-Zeit, die sich vom Shanhaiguan am Bohai-Meer über 6000 km bis hier zum Jiayuguan-Pass hinzieht. Früher letzter Grenzposten des Reiches und wichtige Garnisonenstadt, ist Jiayuguan heute ein kleiner industrieller Marktfleck (Eisen, Erdöl, Kohle), der oft mit Sand und Staub bedeckt ist. Auch wenn insbesondere der symbolische Wert der Stadt sehr wichtig ist, lohnt sich auch der Besuch der aussergewöhnlichen Zitadelle, welche 1372 errichtet und 1540 wieder aufgebaut wurde. Die markante Festung aus Lehm steht vor der herrlichen Kulisse der Gobi-Wüste und des schneebedeckten Altun Gebirges.	
Tag 19	Transfer zum Bahnhof, Zug Jiayuguan – Xi'an, Transfer zum Hotel (3 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tag 19-21	Xi'an, Wiege der chinesischen Zivilisation sowie Hauptstadt des antiken Reiches der Mitte, besitzt unermessliche archäologische Schätze und ein reiches kulturelles Erbe. Zu den Hauptsehenswürdigkeiten gehören: die weltberühmte tönernen Armee des ersten Kaisers des vereinten China, Qin Shihuang, das Historische Museum sowie das Stelenwald-Museum (Beilin Bowuguan), die Grosse Wildganspagode und die Moschee im Herzen der Altstadt.	
Tag 22	Transfer zum Bahnhof, Zug Xi'an – Beijing, Transfer zum Hotel (1 Nacht)	Hotel 3* oder 4*
	In Beijing, dem politischen, administrativen und kulturellen Zentrum Chinas, sind die Gegensätze zwischen Tradition und Moderne, die das Land prägen, besonders gut sichtbar: hier die verbotene Stadt, jahrhundertlang Sitz der Kaiserfamilie, dort trendige Viertel, wo Künstler ihre heutigen Visionen von China zum Ausdruck bringen. In den Hutongs mit der traditionellen Architektur scheint es, als ob die Zeit stehen geblieben sei; ein paar Strassen weiter ragen Hochhäuser in den Himmel. Versteckt in einer Seitengasse findet sich ein kleiner Handwerksbetrieb, daneben glitzern die Einkaufstempel in den belebten Geschäftsstrassen.	
Tag 23	Transfer zum Flughafen. Ende der Leistungen.	

Die Beschreibungen der Städte sind keine Besichtigungsprogramme. Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. Preis gemäss Tageskurs vom 01.11.2017. Für internationale Flüge, andere Hotelkategorien, Verlängerungen oder Programmänderungen erstellen wir gerne eine detaillierte Offerte.